

28. Juli 2014

EINSCHREIBEN

Gemeinde Hofstetten-Flüh
Bau- und Planungskommission
z.Hd. Herr Roland Ebner
Neuer Weg 7
4114 Hofstetten

Hofstetten, 25.07.2014

Thomas Oser
Mariasteinstrasse 29
4114 Hofstetten

**Kontrolle Ein- und Ausfahrt durch die Baukommission Hofstetten-Flüh bei Hansruedi Hägeli,
Mariasteinstrasse 35, 4114 Hofstetten**

Sehr geehrter Herr Ebner

Da mir mein Nachbar durch seinen Firmenanhänger und sein Fahrzeug beim Ausfahren auf die Hauptstrasse Richtung Mariastein die Sicht versperrt, habe ich ihn persönlich und schriftlich gebeten für freie Sicht zu sorgen. Er hat jedoch die Frist, das Problem bis zum 15.07.14 zu lösen, ohne Massnahmen verstreichen lassen, weshalb ich nun an die Baukommission gelange.

Gemäss Aussage Herr Hägeli hat er für den Vorplatz von dem Baudepartement des Kanton Solothurn seit Januar 1994 eine Bewilligung, dass er dort seinen Anhänger und sein Fahrzeug abstellen darf. Es ist für mich nicht nachvollziehbar weshalb Herr Hägeli nicht seine bestehende Garage dafür nutzt.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich die Baukommission ebenfalls zu prüfen ob es für die Mulde, die ganzjährig bei ihm im Hof steht, einer Bewilligung bedarf. Diese wird im Übrigen durch eine Kamera bewacht weshalb ich davon ausgehe, dass die Mulde künftig dort stehen bleibt. Ob diese ausschliesslich für seine Firma STC Consulting benutzt wird, entzieht sich meiner Kenntnis.

Wir befinden uns jedoch an dieser Stelle der Mariasteinstrasse im geschützten historischen Ortskern von Hofstetten. Die dort abgestellten Objekte, insbesondere die Mulde, empfinde ich für das schöne Dorfbild als störend.

Im Zusammenhang der Überprüfung der Ein- und Ausfahrt finde ich es wichtig zu klären wie und ob Herr Hägeli den Vorplatz andersweitig, z.B. für seine Firma, nutzen darf, und ob die ggf. erlaubten Abstellflächen nicht gekennzeichnet werden müssten damit die freie Sicht (mind. 50m?!) auf die Strasse Richtung Mariastein gewahrt bleibt.

Die Entsorgungsmulde befand sich vorher eben auf dem besagten Vorplatz weshalb ich dies in diesem Schreiben speziell erwähne. Ich habe Bedenken dass er dann anstelle des Anhängers die Mulde in die Ecke platziert, und mir so wiederum die Sicht versperrt.

Falls Sie noch Fragen haben können Sie sich an mich (Mobile 079 594 40 74), oder besser noch an meinen Vater Oser Karl (Tel. 061 731 25 49) wenden, er ist über diesen Fall informiert und vor Ort in Hofstetten. Ich hoffe dass sich die Bauverwaltung der Sache annimmt, und das Problem nun für mich erledigt ist.

Besten Dank im Voraus, und entschuldigen Sie die Umtriebe!

Mit freundlichen Grüssen



Thomas Oser

- Beilage
- Diverse Fotos aus Sicht meiner Ausfahrt über mehrere Tage
 - Foto mit der Mulde und abgestellten Objekten am Hauseingang Herr Hägeli
 - Einschreiben an Hansruedi Hägeli vom 25.06.2014
 - Schreiben von Hansruedi Hägeli an „seine Nachbarn“